

[S. 154r]

Den 12. Octobris der Maria Seidlin, Wittib
 alhier, erlangte *Recompens* oder Genadengelt
 wegen ihres verstorbenen Haußwirts¹⁰⁴ seligen, der
 von ainem Weiz Sackh vnnnd dem Casstzenzeug
 also hart getroffen worden, daß er dessen
 nicht mehr genesen khönden, bezalt, thuet ver-
 mög Fürstlichen Beuelchs N^o. 25

18 fl.

Item für 5 Malzschaufln außgeben

2 ß 27 d. 1 hl.

Mehr zu vnnnderschiedlich mall vmb Sackhpender
 vnnnd Strickh

2 ß 24 d.

Dem Dräxler für ain Zugscheiben auf
 den Cassten

1 ß 5 d.

Vmb Pesen

28 d.

Abermallen vmb einen Feurzeug ins
 Preuhauß

1 ß 5 d.

[fol. 154v]

Item Hannsen Pluemb, Khupferschmidt alhir,
 für ain khupferene Seichen in den Pierkheller

1 fl. 4 ß 27 d.

Herrn Dechant hir für 28 Schütt Stro, so
 zur Einmachung des Prunen vnnnd dann Be-
 deckkung des Prunkhars verbraucht worden,
 jede *per* 2 kr., thuet

6 ß 16 d.

Mehr auf zweimall vmb Pesen

5 ß 25 d.

¹⁰⁴ Hier: Ehemann.